MountainProjects e.V.
Bildung schenken . Leben ändern

# Tätigkeitsbericht MountainProjects
# 2014 – 2017

MountainProjects e.V. hat sich in folgenden Bereich im Dorf Kagate, Nepal, engagiert:

1. Erdbeben Soforthilfe
2. Bau einer Behelfsschule nach dem Erbeben
3. Entwurf und Neubau einer neuen Schule für 90 Kinder des Dorfes
4. Förderung der heimischen Landwirtschaft und Anbau medizinischer Kräuter

## 1. Erbeben Soforthilfe

Im Jahr 2015 wurden große Teile Nepals von zwei schweren Erdbeben zerstört. Das Zweite hatte sein Epizentrum ca. 40 Kilometer nördlich vom Dorf Kagate. Die Erschütterungen haben Kagate weitestgehend zerstört, was die eigentliche Aufgabe des Schulneubaus zweitrangig hat werden lassen. MountainProjects hat mehrere Tonnen Lebensmittel, Decken, warme Kleidung und Medikamente organisiert und ins Dorf transportiert. Zelte und Planen dienten als Notunterkünfte, um die Dorfbewohner gegen den heftigen Monsun zu schützen. Der Aufwand war immens, die Schwierigkeiten durch die Regierung in Nepal unermesslich. Durch unsere Hilfe ist kein Dorfbewohner verstorben.

Der Wiederaufbau des Dorfes wurde MountainProjects durch die Bezirksregierung in Manthali untersagt. Hier spielten politische Unzulänglichkeiten und für Nepal typische Umstände eine entscheidende Rolle. Mittlerweile, mehr als zwei Jahre nach dem Beben, wird das Dorf durch Gelder internationaler Hilfsorganisationen mit Billigung der Regierung wiederaufgebaut.

## 2. Bau einer Behelfsschule

Der alte Viehstall, der bis zum Erdbeben als „Schule“ herhielt, ist durch das Beben zerstört worden. Wichtig war MountainProjects, gerade den Kindern in der entbehrungsreichen Zeit unmittelbar nach der Katastrophe so viel Normalität wie möglich zu geben. Deswegen haben wir sofort eine Behelfsschule gebaut. Damit konnte der Unterricht für die Kinder weitergehen. Dies war ein wichtiger Halt für die Kinder.
Zur gleichen Zeit wurde zur Absicherung des Hanggrundstücks eine Stützmauer gebaut, die die Behelfsschule, aber auch das Baugrundstück gegen Schlammlawinen sichert.

## 2. Entwurf und Neubau einer Schule für 90 Kinder aus Kagate

Anfang 2016 hat der nepalesische Architekt Bikash Palikhey, der an der TU Aachen studiert hat, den Entwurf für den Schulneubau entwickelt. Mit der Entscheidung, alle neuen Gebäude der Schule erdbebensicher zu bauen, investiert MountainProjects nicht nur sinnvoll und nachhaltig, sondern stellt dadurch ein Sicherheitskonzept für die Kinder zur Verfügung für das nächste Beben.

# MountainProjects e.V.

Bildung schenken . Leben ändern

Baubeginn der Phase 1 war im August 2016. Die Bauarbeiten konnten nicht früher beginnen, da der Monsun in diesem Jahr ungewöhnlich stark ausfiel. Im Januar 2017 erfolgte durch den Frühjahrsmonsun eine erneute Unterbrechung der Bauarbeiten. Letztendlich wurde Phase 1 bestehend aus zwei Gebäuden, die als Pre-School für die jüngsten Kinder des Dorfes fungiert, im August 2017 fertiggestellt und in Betrieb genommen.
Von Anfang an hat MountainProjects ein Konzept entwickelt, daß die Dorfbewohner an den einfachen Bauarbeiten beteiligt. Dies hat für ein Einkommen gesorgt, mit dem sie nach dem Beben ihre Familien ernähren konnten.

MountainProjects hat sich im August 2017 bei der Bezirksregierung Manthali erfolgreich für eine weibliche Lehrkraft eingesetzt, um eine Frauenquote im Distrikt einzuführen. Frauen sind in Nepal nicht gleichberechtigt. Mit der Einstellung einer Lehrerin hat MountainProjects ein wichtiges Zeichen gesetzt. Wir nehmen Gleichberechtigung sehr ernst. Die Kinder lernen, daß Jungen und Mädchen gleichberechtigt sind.

Der Baubeginn des Hauptgebäudes der Schule, die Phase 2, beginnt in diesen Tagen mit der Fundamentlegung. Dieses Gebäude ist doppelstöckig ausgelegt und hält vier Klassenzimmer vor. Nach Fertigstellung dieses Gebäudes wird MountainProjects zwei weitere Lehrerinnen einstellen, die dann auch die älteren Schüler und Schülerinnen unterrichten werden, die momentan eine Schule in Bethali besuchen, das 1.5 Stunden von Kagate entfernt liegt und nur über teils ausgesetzte Wege/Straßen zu erreichen ist.

Schwerpunkte und Besonderheiten beim Schulbau waren die Verwendung von heimischen Materialien. Dadurch hat MountainProjects Menschen in der Umgebung Arbeit gegeben und ein Einkommen verschafft. Die sehr teuren Transportwege in das unwegsame Gelände um Kagate konnten so erheblich verkürzt werden konnten. Dies spricht für einen nachhaltigen und sinnvollen Umgang mit unseren Spendengeldern.
Das zweite Gebäude der Phase 1 hat getrennte Toiletten für Mädchen und Jungen. Auch hier setzt MountainProjects ein wichtiges Zeichen: die Kinder lernen gegenseitigen Respekt. Getrennte Toiletten sind in Nepal eine Seltenheit.
Das Dach des ersten Gebäudes der Phase 1 ist bewußt als Dachterrasse für die Kinder konzipiert worden. Dieser sonnendurchflutete Ort soll eine Stätte der Begegnung für die Kinder sein, dort machen sie Pausen und haben von dort oben einen ungestörten Blick auf ihr Dorf und die Natur, die es umgibt. So lernen sie, sie wertzuschätzen.
Alle Gebäude haben bodenseitige Fenster, durch die das Tageslicht flutet und die Räume mit Sonnenkraft heizt. Die Gebäude sind so ausgerichtet, daß sie permanent von der Sonne angestrahlt werden.

MountainProjects e.V.
Bildung schenken . Leben ändern

## 4. Förderung der heimischen Landwirtschaft und Anbau medizinischer Kräuter

Das Potential von Kagate sind seine fruchtbaren Böden, die landwirtschaftlich nur zum Eigenverbrauch genutzt werden. In 2015 hat MountainProjects Spendengelder zurückgelegt, die für den Ausbau der Landwirtschaft genutzt werden sollten.
Das schwere Erdbeben hat diese Investition vorerst vereitelt. Die Spendengelder sind immer noch reserviert. Es sollen Schweine gekauft werden, um damit zu züchten. Ebenso werden Gewächshäuser gebaut werden, um die wildwachsenden ayurvedischen Kräuter gezielt anzupflanzen für den Verkauf. Im Dorf wächst unter anderem wild die Grundsubstanz von Tiger Balm und Wick Vaporub. Kontakte zu indischen Händlern sind bereit vorhanden.

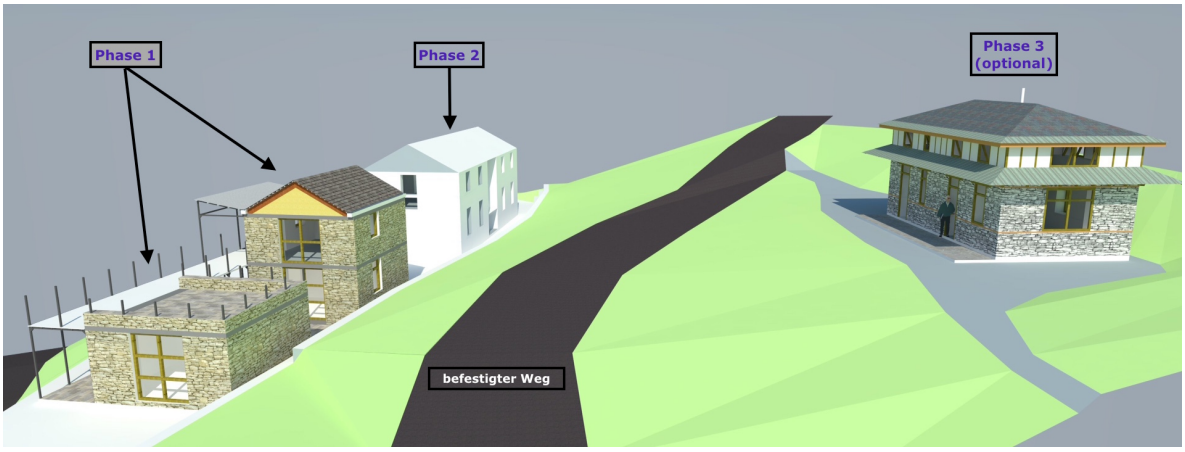
Jedes Schulkind erhält einen Baum, um den es sich kümmern darf. So fördert MountainProjects das Umweltbewusstsein der Kinder. Sie sollen lernen, schonend mit ihrer Natur umzugehen und sie zu respektieren. Sie ist ein großes Kapital Nepals.

Heilkräuter und Landwirtschaft sind das Potential von Kagate. Dieses zu fördern mit Spenden ist ein wichtiger Schritt, Kagate dauerhaft unabhängig von externen Hilfe zu machen. Ziel von MountainProjects ist es, daß Dorf in die Eigenständigkeit zu entlassen.

# MountainProjects e.V.

Bildung schenken . Leben ändern

## Bilder




Entwurf des Architekten B. Palikhey

## Erbeben Soforthilfe durch MountainProjects in Kagate, Nepal

Hilfslieferung

Hilfslieferung

Verteilung

Verteilung

Notunterkunft

Not-Schulunterricht

Not-Schulunterricht

Zerstörungen

# MountainProjects e.V.

Bildung schenken . Leben ändern

## Schulprojekt Kagate

Viehstall als Schule

Unterricht im Viehstall

Übergangsschule

Unterricht in neuer Schule

Phase 1

Phase 1

Phase 1

Getrennte Toiletten

Stützmauer

Kinder aus Kagate

Dorfbewohner

Andreas mit Kindern

München, 17. November 2017

Gründer und Vorsitzender

MountainProjects e.V.
Trappentreustrasse 29
80339 München
Germany